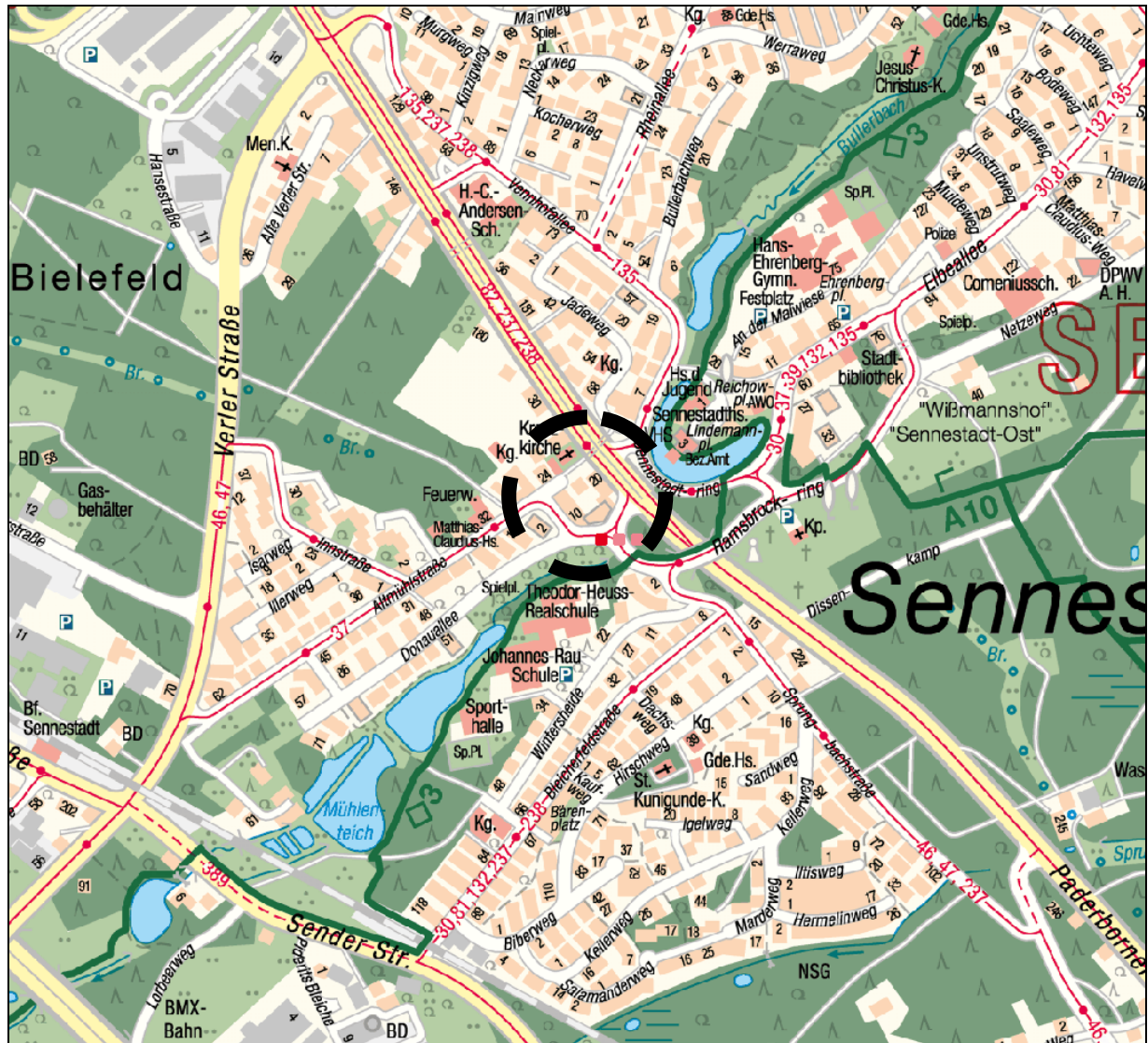


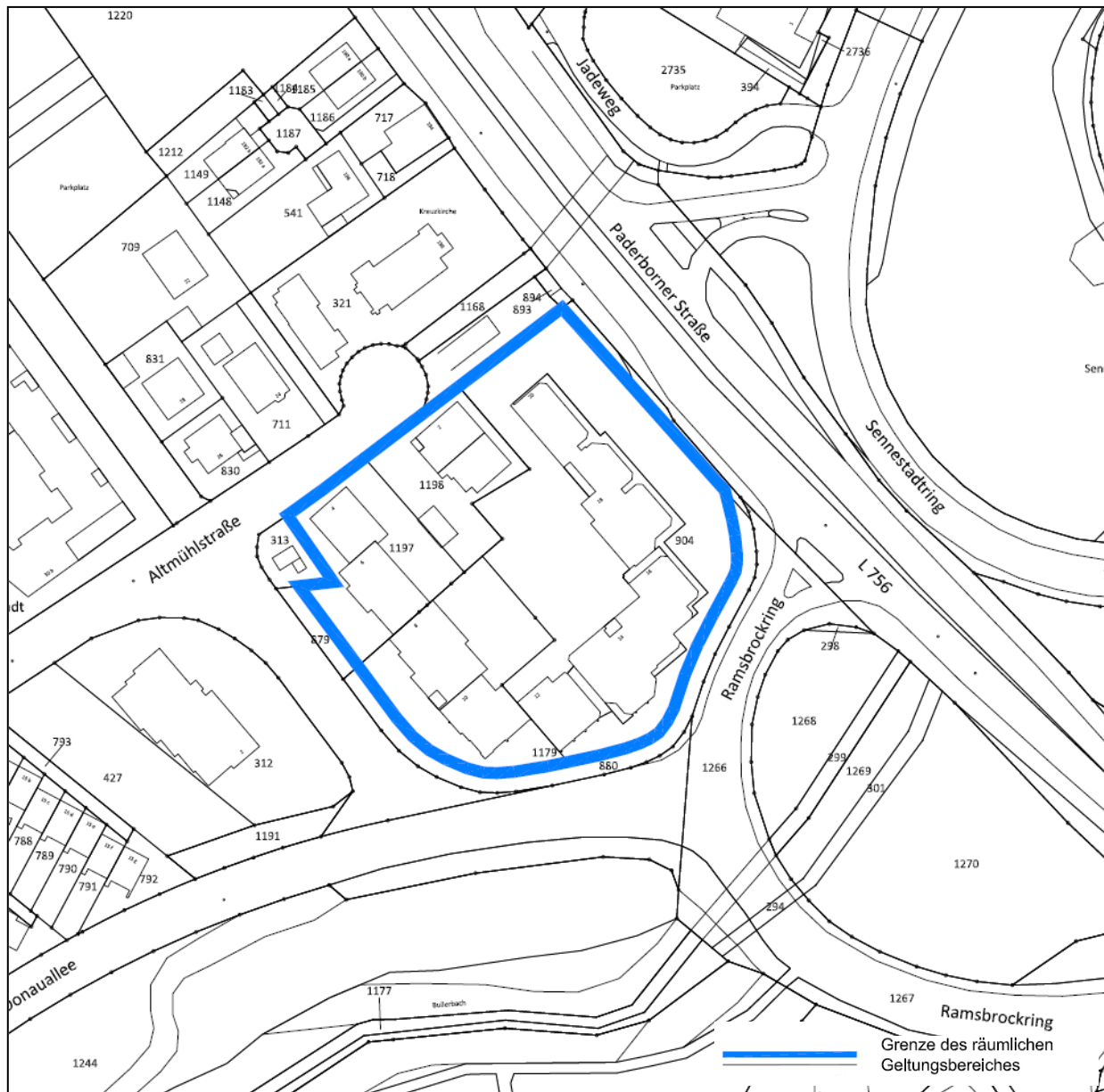
Anlage

B	Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/ St 53 „Altmühlstraße“ Pläne, Textliche Festsetzungen und Rechtsgrundlagen Satzungsbeschluss (Oktober 2017)
----------	--

Anlage B1: Lage (ohne Maßstab)

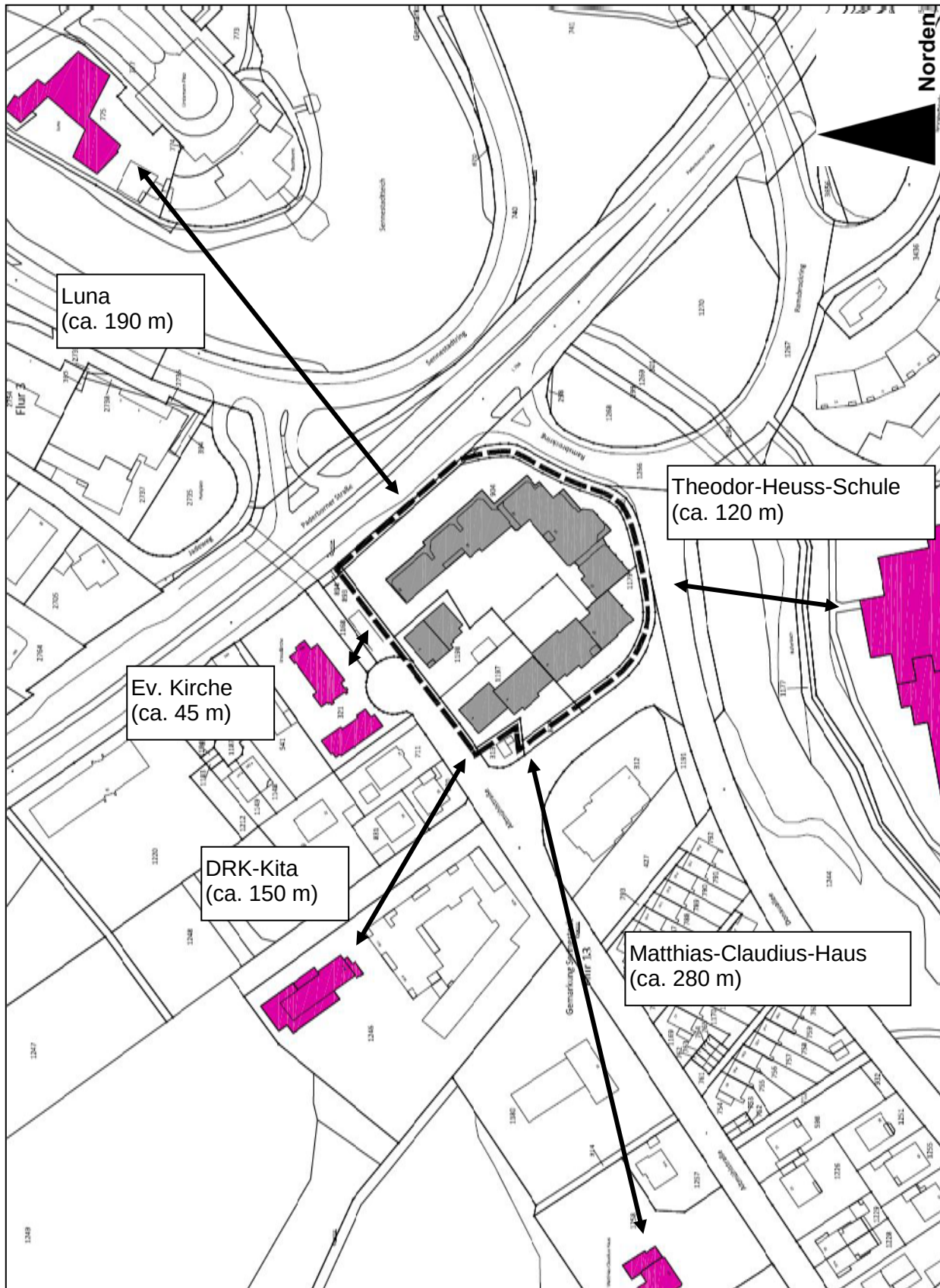


Anlage B2: Blaulinienplan (ohne Maßstab, 1:1000 im Original)



Anlage B3:

Übersicht der Abstände zu schutzwürdigen Einrichtungen (Luftlinienentfernung ab Geltungsbereich) (ohne Maßstab)



Anlage B4: Textliche Festsetzung

0	Abgrenzungen
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB)
	Zulässigkeit von Vergnügungsstätten (§ 9 Abs. 2b BauGB) Innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind Vergnügungsstätten nicht zulässig (§ 9 Abs. 2b BauGB) Die bestehenden Einrichtungen - Altmühlstraße Nr. 18 mit ca. 197 qm Nutzfläche und - Altmühlstraße Nr. 20 mit ca. 100 qm Nutzfläche haben gem. § 1 Abs. 10 BauNVO Bestandsschutz. Sämtliche Änderungen oder Erweiterungen sind unzulässig.

Anlage B5: Angabe der Rechtsgrundlagen

	Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808); die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057); das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30.06.2017 (BGBl. I S. 2193); § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2016 (GV. NRW. S. 1162); die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966). <u>Anmerkung</u> Soweit bei den Festsetzungen von Baugebieten keine anderen Bestimmungen gemäß § 1 (4) - (10) BauNVO getroffen sind, werden die §§ 2 - 14 BauNVO Bestandteil des Bebauungsplanes. Zu widerhandlungen gegen die gemäß § 86 BauO NRW in den Bebauungsplan aufgenommenen Festsetzungen (örtliche Bauvorschriften) sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 84 (1) Ziffer 20 BauO NRW und können gemäß § 84 (3) BauO NRW als solche geahndet werden.
--	---